

Folgende Punkte der AGB von IDLJ.de wurden geändert

Änderungen sind hervorgehoben und/oder farblich markiert

§2.1 Ergänzung **„Diese Erlaubnis muss an den Provider gesandt werden.“**

§3.1 Streichung des Beispiel **„(außer anders angegeben, z.B. nu Domain, 2 Jahre)“**

§3.2 Änderungen/Ergänzungen:

- alt „gewählte Laufzeit“ neu: **„Mindestvertragslaufzeit (i.d.R. 12 Monate)“**,
- Ergänzung: **“[...]welche vom Provider, für eine unkomplizierte Kündigung, bereitgestellt werden,**
- Ergänzung: **„Der Kunde ist jedoch ausdrücklich NICHT verpflichtet die Vordrucke des Providers zu nutzen!“**

§3.3 Ergänzung **„[...]im Voraus, nach Rechnungsstellung, zu entrichten[...]**

§3.4 Keine Änderung

§3.5 Ergänzung **„[...]bezahlt werden, auch wenn vor Ablauf dieser Laufzeit bereits gekündigt wurde und keine Domain(s) mehr an das Paket gebunden sind oder der Webspaceaccount nicht, oder nicht mehr, genutzt wird[...]"**

§4 Zahlungsbedingungen

§4.1 Der Kunde ist verpflichtet, Rechnungen innerhalb von 7 Kalendertagen nach Rechnungserhalt zu bezahlen. Ist der Kunde im Zahlungsverzug, so ist der Provider berechtigt, den Zugriff auf die betroffenen Leistungen bis zum Eingang des offenen Betrages zu sperren.

§4.1 Änderung alt: „nach Rechnungserhalt“ neu: **„nach Rechnungserstellung“**

§4.1 Ergänzung: **„Der Provider ist ausdrücklich berechtigt für eine Aufhebung der Sperre eine angemessene Bearbeitungsgebühr zu verlangen.“**

§4.2 Keine Änderung

§4.3 Ergänzung: **„Der Provider ist in diesem Fall berechtigt eventuell vorhandene Daten, auf dem zugewiesenen Speicherplatz des Kunden, zu löschen. Enthaltene Domains werden, sofern möglich, an den Registrar zurück gegeben. Falls dies nicht möglich sein sollte, ist der Provider berechtigt die Domain(s) des Kunden zu löschen.“**

§4.4 neu formuliert.

Alte Formulierung:

„§4.4 Desweiteren erklärt sich der Kunde mit Absendung einer Bestellung damit einverstanden, dass offene Rechnungen nach Verstreichen des Zahlungszieles durch **ein Inkassobüro** eingefordert werden. Entsprechende Folgekosten (weitere Gebühren z.B. gerichtliches Mahnverfahren) sind vom Kunden zu tragen.“

Neue Formulierung:

„§4.4 Desweiteren erklärt sich der Kunde mit Absendung einer Bestellung damit einverstanden, dass offene Rechnungen nach Verstreichen des Zahlungszieles **durch weitere rechtliche Schritte (z.B. Inkassobüro, Mahnbescheid etc.)** eingefordert werden. Entsprechende Folgekosten (weitere Gebühren z.B. gerichtliches Mahnverfahren) sind vom Kunden zu tragen.“

§4.5 Keine Änderung

§4.6 Ergänzung **„[...]Eine postalisch zugestellte Rechnung gilt 3 Werktage nach Absenden als zugestellt. Für jede Zahlungserinnerung, sowie Mahnung, werden ebenfalls 2,50 €(zzgl. Mahngebühren) berechnet.“**

§5 Pflichten des Kunden

§ 5.1 Keine Änderung

§ 5.2 Keine Änderung

§ 5.3 Keine Änderung

§5.4 Umformulierung:

Alt: „§ 5.4 Sollte der Kunde sich nicht sicher sein ob, bzw. wie Serverlastig, sein gewünschtes Script ist, **verpflichtet er sich vor** der Scriptinstalation mit dem Provider Kontakt aufzunehmen und abzuklären ob das gewünschte Script zum Betrieb auf den Servern erlaubt ist.“

Neu: „§ 5.4 Sollte der Kunde sich nicht sicher sein ob, bzw. wie Serverlastig, sein gewünschtes Script ist, **ist er verpflichtet vor** der Scriptinstalation mit dem Provider Kontakt aufzunehmen und abzuklären ob das gewünschte Script zum Betrieb auf den Servern erlaubt ist.“

§ 5.5 Keine Änderung

§ 5.6 Keine Änderung

§6 Sonderkündigungsrecht

§6.1 Umformulierung

Alt: „§6.1 Sofern **der Kunde** gegen die AGB verstößt ist **der Provider** berechtigt den Vertrag fristlos zu kündigen.“

Neu: „§6.1 Sofern **eine der Vertragsparteien** gegen die AGB verstößt ist **die andere Partei** berechtigt den Vertrag fristlos zu kündigen.“

§6.2 Umformulierung:

„[...]vom Kunden bis zum regulären Ende der Vertragsdauer **weiter zu erhalten**.“

§6.3 Keine Änderung

§7 Veröffentlichte Inhalte

§7.1 Keine Änderung

§7.2 Keine Änderung

§8 Trafficüberschreitung oder Webspaaceüberschreitung

§8.1 Keine Änderung

§8.2 Ergänzung: „[...]**Die Sperre kann der Provider aufheben, wenn der Kunde die durch die Überschreitung angefallenen Beträge ausgeglichen hat, bzw. sich bereit erklärt die entstehenden Kosten, gemäß Preisliste, zu tragen**.“

§8.3 Ergänzung: „[...]Betrag pro MB zu berechnen, **wird dem Kunden jedoch vorher eine Frist setzen diesen Missstand zu beheben**.“

§9 Datensicherheit, Datenschutz

§9.1 Keine Änderung

§9.2 NEU: „**Der Provider fertigt in regelmäßigen Abständen (min. 1 mal täglich) Backups an, übernimmt jedoch NICHT die Garantie für die Unversehrtheit der gesicherten Daten. Wie in „§9.1“ geregelt, ist der Kunde für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich**.“

Durch den neuen §9.2 der AGB sind die folgenden Punkte alle um eine Ziffer erhöht worden!! z.B. §9.3 war vorher §9.2!!

§9.3 Keine Änderung

§9.4 Ergänzung: „[...](**Rechnungserstellung, Mahnwesen,** Inkasso, Anwalt, Steuerberater, Bank) weitergegeben.“

§9.5 Keine Änderung

§10 Haftung

§10.1 Keine Änderung

§10.2 Keine Änderung

§11. Gerichtsstand, anwendbares Recht

Auf Verträge zwischen Provider und Kunde ist deutsches Recht anzuwenden.

Gerichtsstand ist **das für D-57614 Mudenbach zuständige Gericht, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, oder öffentlich rechtliches Sondervermögen ist. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.**

Der Provider ist berechtigt, den Vertrag mit sämtlichen Rechten und Pflichten auf Dritte zu übertragen.

Bei §11 Ergänzung/Präzisierung (farblich hervorgehoben!)

§12. Salvatorische Klausel

Sollte eine der vorgenannten Bestimmungen ganz oder zum Teil nichtig bzw. rechtsunwirksam sein **oder werden**, so berührt dies nicht die übrigen Bestimmungen. In einem solchen Fall verpflichten sich Provider und Kunde eine Bestimmung zu treffen, die rechtswirksam ist und dem Vertragszweck möglichst nahe kommt.

Bei § 12 Ergänzung (farblich hervorgehoben!)

Stand: 22.12.2008